Nachrichten

<https://doi.org/10.1515/nf-2018-0022>

FENS Forum 2018 – Neuer Teilnehmer-Rekord

Eckhard Friauf und Helmut Kettenmann

Vom 7. – 11. Juli 2018 fand im Berliner City Cube auf dem Messegelände das 11. FENS Forum of Neuroscience statt. Das FENS Forum ist der größte Kongress für Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Neurowissenschaften in Europa. Organisiert wird er von der Federation of European Neuroscience Societies (FENS). Diese wurde 1998 gegründet und hat 43 Mitgliedsgesellschaften in 33 europäischen Ländern. FENS repräsentiert 24.000 europäische Neurowissenschaftler.

Als der Vorstand der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft 2012 beschloss, sich um die Ausrichtung des FENS Forum 2018 in Berlin zu bewerben, geschah das mit der Zielsetzung, dieses Forum zu einem Erfolg zu machen und die sich abzeichnende Tendenz eines Rückgangs der Teilnehmerzahlen zu stoppen. Das 11. FENS Forum würde nach 20 Jahre an den Ort seiner Geburtsstunde 1998 zurückkehren. Zudem ist Berlin bei jungen Leuten eine der beliebtesten Städte der Welt. The Telegraph hat Berlin auf Platz 3 der „17 most exciting party cities in the world“ gesetzt (6. Dezember 2017). Deutschland im Allgemeinen und Berlin im Besonderen hat eine starke Neurowissenschaftlergemeinschaft und die Neurowissenschaftliche Gesellschaft, in diesem Fall lokaler Gastgeber, verfügt über langjährige Erfahrungen bei der Ausrichtung von Kongressen. Das in 2012 gesteckte Ziel schien also erreichbar zu sein. Dass das FENS Forum 2018 dann mit 7.350 Teilnehmern das bis dato größte überhaupt werden würde, übertraf allerdings alle Erwartungen.

	Barcelona 2012	Milan 2014	Copenhagen 2016	Berlin 2018
Seniors	5.145	3.793	3.662	4.413
Students	1.808	2.298	2.170	2.937
Total	6.953	6.091	5.832	7.353

Abb. 1: Entwicklung der Teilnehmerzahlen 2012–2018

Dazu hat die nationale neurowissenschaftliche Gemeinde einen wesentlichen Beitrag geleistet:

- 17 der 56 Symposien hatten einen deutschen Organisator
- 41 der 240 Symposiumsprecher waren aus Deutschland
- 969 der 4.370 Poster hatten einen deutschen Erstautor
- 1.934 der 7.353 Teilnehmer kamen aus Deutschland

Die Teilnehmer kamen aus insgesamt 75 Ländern. Nach Deutschland waren Großbritannien (684), USA (479), Spanien (411), Italien(378) und die Schweiz (307) am stärksten vertreten.

Abb. 2: Die Top 10 Länder bei den Posterpräsentationen

Wie auch die Göttinger Jahrestagung will das FENS Forum eine Plattform für alle Themen in den Neurowissenschaften sein. Verglichen mit der Göttinger Tagung liegt aber die thematische Gewichtung der Posterbeiträge beim FENS Forum etwas anders: bei der Göttinger Tagung sind die Zellulären Neurowissenschaften die am stärksten vertretene Fachrichtung, gefolgt von den Verhaltensneurowissenschaften, der Molekularen Neurobiologie, der System-

biologie und Computational Neuroscience. Beim FENS Forum hingegen dominieren die Klinischen Neurowissenschaften, die bei der Göttinger Tagung bislang noch an zweitletzter Stelle liegen. Die Verhaltensneurowissenschaften stehen auch beim FENS Forum an zweiter Stelle, gefolgt von molekularen und zellulären Fragestellungen. Stark unterrepräsentiert ist bisher der Bereich Computational Neuroscience.

Themes	Total abstracts in theme
A Development	320
B Excitability, synaptic transmission, network functions	763
C Disorders of the nervous system	1342
D Sensory and motor systems	639
E Sleep, autonomic and neuroendocrine systems	165
F Cognition and behaviour	890
G Computational Neuroscience	81
H Novel Methods and Technology Development	170
	4370

Abb. 3: Anzahl der Poster nach Themengebieten

Die von der NWG vorgeschlagene Host Society Lecture wurde von Hans Lassmann (Wien) gehalten: „Value and limits of experimental models for human disease research: Examples from inflammatory brain diseases“.

Das FENS Forum ist wie die Göttinger Tagung eine „junge“ Tagung: 61 % der Teilnehmer sind 34 Jahre alt und jünger. In puncto Gleichstellung war das FENS Forum nahezu perfekt: 51 % waren Teilnehmerinnen.

Eine feste Einrichtung beim FENS Forum ist das von IBRO (International Brain Research Organisation) finanzierte Young Investigator Training Program (YITP). In 2018 sollte dieses jungen ausländischen Tagungsteilnehmern einen 2 – 3-wöchigen Aufenthalt in deutschen Laboren vor oder nach dem FENS Forum ermöglichen. Die jungen ausländischen Gastwissenschaftler sollen dort neue Erfahrungen sammeln, mit den dortigen Wissenschaftlern Kontakt aufnehmen und neue Techniken kennenlernen, im besten Fall sollen sich daraus Kooperationen oder Netzwerke ergeben, oder das Gastlabor auch einen interessierten und begabten Doktoranden finden. Diesmal haben 27 NWG-Mitglieder in ihren Laboren insgesamt 41 ausländische Studenten aus 22 verschiedenen Ländern aufgenommen. IBRO hat die Gaststudenten mit 47.400 Euro für Aufenthaltskosten und zum Teil Reisestipendien unterstützt.

Erstmals fanden bei einem FENS Forum am Vortag des Meetings acht parallele, eintägige „Introductory Courses“ statt. Sie wurden von dem Local Organizing Committee initiiert und von Berliner Wissenschaftlern organisiert. Diese Kurse hatten das Ziel, jungen Studierenden oder auch Wis-

senschaftlern, die sich in ein bisher unbekanntes Arbeitsgebiet einarbeiten möchten, eine breite und gut verständliche Einführung in eine Thematik zu geben. Jeder Kurs hatte zwischen fünf und acht Rednern, die entweder aus der Berliner Neuroscience Community kamen oder Sprecher des FENS Forum waren. Die Kurse wurden nach dem Motto „Everything you always wanted to know about ...“: am Institut des jeweiligen Organisators abgehalten. Themen waren Computational Neuroscience, Glial Cell Biology, Pain, Synaptic Transmission, Retina, Psychiatric Diseases und Alzheimer's Disease. Da diese Kurse von der Gemeinnützigen Hertie Stiftung finanziell unterstützt wurden, war die Anmeldegebühr mit 10 Euro für Studenten und 30 Euro für Seniors sehr moderat. Über 600 Teilnehmer des FENS Forums hatten sich für einen dieser Kurse angemeldet.

Eine andere Aktivität, die von der NWG organisiert wurde, war eine interaktive Ausstellung zum Thema Wahrnehmung im Ottobock Science Center Berlin mit Exponaten aus der Wanderausstellung des Turms der Sinne in Nürnberg. Sie fand vom 15. Juni bis 11. Juli 2018 statt und hatte 3.700 Besucher, vor allem Schulklassen, die insgesamt 60 Führungen gebucht hatten. Diese Ausstellung konnte mit der finanziellen Unterstützung der Schering Stiftung verwirklicht werden.

Zudem wurden den FENS Forum Teilnehmern Führungen hinter die Kulissen des Naturkundemuseums in die ansonsten nicht öffentlichen Sammlungen angeboten.

Auch für die Studentenparty „Jump the FENS“ war das Host Society Committee zuständig. Die trendige Location in der Kulturbrauerei im Prenzlauer Berg und die Tatsache, dass es in Berlin keine Sperrstunde gibt, ließen die Party bis in die Morgenstunden dauern und führten zu einem Besucherrekord von fast 1.850 Personen, aber auch zu einem leichten Einbruch der Zuhörerzahlen bei der ersten Plenary Lecture am Morgen danach.

Alles in allem kann das FENS Forum 2018 als sehr großer Erfolg für alle Beteiligten gewertet werden. Die Präsidentin der irischen Gesellschaft, Neuroscience Ireland, schrieb zum Beispiel in einer Mail: „It was a terrific conference - all of you in the German Neuroscience Community must be very proud“. Den Erfolg des Forums bestätigt auch die Teilnehmerumfrage, bei der 64 % der Teilnehmer angegeben haben, dass sie das nächste FENS Forum wieder besuchen möchten. Nur 5 % wissen, dass sie nicht noch einmal kommen werden, der Rest ist sich noch unsicher oder ließ die Antwort offen. Wissenschaftliches Programm, Organisation und elektronische Medien wie Website, mobile App

und Online Schedule Planner wurden überwiegend mit sehr gut und gut bewertet, lediglich das Catering im City Cube erhielt schlechte Noten. Aber das ist ja bekanntlich Geschmacksache...

Prof. Dr. Eckhard Friauf
Präsident der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft e.V.
Tierphysiologie - Biologie
Technische Universität Kaiserslautern
Erwin-Schroedinger-Straße 13/572
67653 Kaiserslautern

Prof. Dr. Helmut Kettenmann
Chair Host Society Committee FENS Forum 2018
Zelluläre Neurowissenschaften
Max Delbrück Centrum für Molekulare Medizin (MDC)
Robert Rössle Str. 10
13125 Berlin

Eine Mitteilung der Pressestelle des FENS Forums enthielt einige interessante Zahlen zur Förderung der Neurowissenschaften in Deutschland und in der EU:

„In Deutschland fördert die Bundesregierung 770 neurowissenschaftliche Projekte aus der Grundlagenforschung und der klinischen Forschung mit insgesamt 560 Millionen Euro, die mehrere Jahre laufen. In diesem Jahr fließen 55 Millionen Euro in solche Projekte. Hinzu kommen jährlich 180 Millio-

nen Euro von Bund und Ländern, die in Instituten und Forschungszentren für den Bereich Neurowissenschaften aufgewendet werden. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat darüber hinaus zwischen 2015 und 2017 insgesamt 2706 Projekte mit 518 Millionen Euro gefördert. Im vergangenen Jahr wurden 1752 Projekte mit 175,6 Millionen Euro unterstützt. Auch die Europäische Union fördert die Neurowissenschaften. Zwischen 2007 und 2015 betrugen die Aufwendungen auf diesem Gebiet 3,1 Milliarden Euro.“

(Quelle: FENS-Pressemitteilung vom 8.7.2018; <https://idw-online.de/de/news699068>)

Mitglieder des Host Society Committees

Helmut Kettenmann, MDC (Chair)
Ulrich Dirnagl, Charité
Matthias Endres, Charité
Verena Haage (student member)
Volker Haucke, FMP
Christine Heim, Charité
Andreas Heinz, Charité
Frank Heppner, Charité
Constance Holman (student member)
Hans-Joachim Pflüger, FU
Christian Rosenmund, Charité
Constance Scharff, FU
Dietmar Schmitz, Charité
Stephan Sigrist, FU

Methodenkursprogramm 2019

Februar 12–14, 2019: Transcranial Stimulation and its Applications: Best Practice

Registration deadline: Februar 1, 2019

Venue: Klinik Klinische Neurophysiologie, Universitätsmedizin Göttingen, Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Topics: Transcranial magnetic-, direct current- alternating current and random noise stimulation, theoretical background of the stimulation, animal models, modelling of current flow in the brain, research and clinical applications; neuronavigation, neuronal oscillations, cognition, ethical aspects of transcranial stimulation

Organisation and registration: apl. Prof. Andrea Antal, Tel.: 0551 398461, Fax: 0551 398126, AAntal@gwdg.de

February 25–27, 2019: Translational Neuroanatomy and Pathology

Registration deadline: February 17, 2019

Venue: Section Clinical neuroanatomy, Neurology, Center for Biomedical Research (ZBF), Helmholtzstr. 8/1, 89081 Ulm

Topics: Overview of the anatomy of the rodent and human brain and spinal cord. Hands-on-lab sessions for introduction into neuroanatomical techniques to study the human brain. Comparative pathoanatomy of neurodegenerative disorders in humans and in rodent models including but not limited to Alzheimer's disease, Parkinson's disease and amyotrophic lateral sclerosis.

Organisation and registration: Prof. Dr. Deniz Yilmazer-Hanke, Tel.: (Office): 0731/500-63157, Tel.: (Lab): 0731/500-63158, deniz.yilmazer-hanke@uni-ulm.de

February 28–March 1, 2019: Pathoanatomy of the Human Central Nervous System**Registration deadline:** February 17, 2019**Venue:** Section Clinical neuroanatomy, Neurology, Center for Biomedical Research (ZBF), Helmholtzstr. 8/1, 89081 Ulm**Topics:** Introduction into neuroanatomical techniques to study the neuroanatomy of the human brain including hands-on laboratory sessions. Pathological anatomy, histology and histopathology of the human brain and spinal cord in neurodegenerative diseases. Staging of pathological changes in Alzheimer's and Parkinson's disease and amyotrophic lateral sclerosis in the human central nervous system.**Organisation and registration:** Prof. Dr. Deniz Yilmazer-Hanke, Tel.: (Office): 0731/500-63157, Tel.: (Lab): 0731/500-63158, deniz.yilmazer-hanke@uni-ulm.de**March 28–29, 2019: Behavioral Testing in Rodents****Registration deadline:** February 28, 2019**Venue:** Interdisciplinary Neurobehavioral Core INBC, University of Heidelberg INF 515; 69120 Heidelberg**Topics:** Behavioral testing in rodents: from cognition, motor function, emotion, anxiety to pain. A hands-on course.**Organisation and registration:** Dr. Claudia Pitzer, Tel.: 06221 1858504, Claudia.Pitzer@Pharma.uni-Heidelberg.de, <http://www.medizinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de/Home.111344.0.html>**April 8–12, 2019: Neurobiological Practical Course – HEARING****Registration deadline:** March 5, 2019**Venue:** Universitäts-HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen**Topics:** In-vivo electrophysiology of the cochlea, in-vitro patch clamping of outer hair cells, in-situ hybridisation, microdissection of the cochlea, otoacoustic emissions**Organisation and registration:** Univ.-Prof. Dr. A. W. Gummer, Universitäts-HNO-Klinik, Sektion Physiologische Akustik und Kommunikation, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen, Tel.: 07071 2988191, Fax: 07071 294174, anthony.gummer@uni-tuebingen.de, <http://www.cochlea.uni-tuebingen.de/>**April 29–30, 2019: Cerebral Ischemia: in vivo and in vitro Models****Registration deadline:** March 4, 2019**Venue:** Abteilung für Experimentelle Neurologie/Zentrum für Schlaganfallforschung, Charité Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, 10117 Berlin**Topics:** Compact introduction to the pathophysiology of cerebral ischemia and the preclinical methods used to study it, including video and live demonstrations of the most relevant in vitro and in vivo models of cerebral ischemia (in particular stroke), and behavioral analysis, with a special focus on quality aspects, pitfalls, and clinical relevance.**Organisation and registration:** Gabriela Seidel-Hart, Tel.: 030 4505 60122, Fax: 030 4505 60942, gabriela.seidel@charite.de**June 27–28, 2019: Functional Anatomy of the Mouse III. Amygdala, Olfactory System and Caudate Putamen****Registration deadline:** April 1, 2019**Venue:** Zentrum Anatomie, Universitätsklinik Köln, Gebäude 35, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln**Topics:** Introduction into the functional anatomy of the mouse amygdala, olfactory system and the caudate putamen with excursus to relevant human disorders related to these structures.**Organisation and registration:** Frau Petra Lück, Tel.: 0221 478-5000, petra.lueck@uk-koeln.de**September 8–13, 2019: Analysis and Models in Neurophysiology****Registration deadline:** May 31, 2019**Venue:** Bernstein Center Freiburg, Hansastr. 9a, 79104 Freiburg**Topics:** Lectures and exercises in Mathematica and Matlab about: neuron models and point processes, local field potentials, functional Imaging; neural decoding**Organisation and registration:** Dr. Birgit Ahrens, Tel.: 0761 203 9575, Fax: 0761 203 9559, nwg-course@bcf.uni-freiburg.de**September 23–27, 2019: Imaging of the Synaptic Organization****Registration deadline:** June 30, 2019**Venue:** LIN Leibniz Institute for Neurobiology, Brennecke-strasse 6, 39118 Magdeburg**Topics:** Live cell Imaging, Metabolic Imaging (NADH), Multi-channel 3D-STED, Lightsheet Microscopy, Ca-Imaging (GCaMP), FLIM/FRET & MIET of Biosensors, 3D Image Analysis, Deconvolution**Organisation:** Werner Zuschratter, Oliver Kobler, Torsten Stöter, André Weber, Special Laboratory Electron- & Laser-scanning Microscopy, Rodrigo Herrera-Molina, RG Neuronal and Synaptic Signals; **Registration:** Torsten Stöter, Combinatorial NeuroImaging Core Facility (CNI), Leibniz Institute for Neurobiology, Tel.: 0391 6263 92171, cni-reg@lin-magdeburg.de

September 26–27, 2019: Tübingen Systems Neuroscience Symposium 2019

Registration deadline: September 1, 2019

Venue: MEG-Zentrum der Universität Tübingen, Otfried-Müller-Straße 47, 72072 Tübingen

Topics: The 2019 Tübingen Systems Neuroscience Symposium brings together leading international researchers in the field of systems neuroscience. Topics range from neurophysiological testing in animals to functional imaging in humans (MEG, EEG, fMRI). One focus of the symposium is the presentation of state of the art methods. The talk target students and researches with profound previous knowledge.

Organisation and Registration: Prof. Dr. Christoph Braun, Tel: 07071 29 87706, Fax: 07071 29 5706, E/Mail: christoph.braun@uni-tuebingen.de

Details unter http://nwg-info.de/aktivitaeten/kurse_workshops/2019

Wissenschaftlicher Koordinator: Prof. Dr. Hans Werner Müller, Labor für Molekulare Neurobiologie, Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, E-Mail: HansWerner.Mueller@uni-duesseldorf.de

Dank an die Reviewer des Jahres 2018

Alexander Borst, Martinsried
Nils Brose, Göttingen
Ansgar Büschges, Köln
Ricarda Diem, Heidelberg
Alexander Dityatev, Magdeburg
Jens Eilers, Leipzig
Eckhard Friauf, Kaiserslautern
Giovanni Galizia, Konstanz
Kurt Gottmann, Düsseldorf
Magdalena Götz, München
Eckart Gundelfinger, Magdeburg
Onur Güntürkün, Bochum
Ileana Hanganu-Opatz, Hamburg

Oliver Hardt, Montreal
Martin Heine, Magdeburg
Mark Hübener, Martinsried
Frank Kirchhoff, Homburg
Christian Klämbt, Münster
Heiko Luhmann, Mainz
Denise Manahan-Vaughan, Bochum
Hans-Joachim Pflüger, Berlin
Christine Rose, Düsseldorf
Mikael Simons, Göttingen
Christine Thiel, Oldenburg
Andreas Vlachos, Freiburg
Oliver von Bohlen und Halbach, Greifswald

Ausblick

Markus Rothermel, Daniela Brunert
Neuromodulation of early sensory processing

Winnie Wefelmeyer, Maren Engelhardt
Small domain, large consequences: the AIS as a key player in neuronal excitability

Aiden Haghikia
Impact of diet and the gut microbiome on neurodegeneration and regeneration in neurological disorders

Patrick Kanold
The first cortical circuits: subplate neurons lead the way and shape cortical organization

Paul Stevenson, Jan Rillich
Fight or flee? Lessons from insects on aggression

Neueintritte

Folgende Kolleginnen und Kollegen dürfen wir als Mitglieder der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft begrüßen:

Arikan, Dr. Belkis Ezgi (Marburg)
 Azmitia, Luis (Kiel)
 Bargfeld, Felix (Berlin)
 Baumann, Jill (Bochum)
 Beckmann, Daniela Waltraud (Bochum)
 Beirowski, Ass. Prof. Bogdan (Buffalo, USA)
 Berg, Laura (Bochum)
 Biller, Arndt Lucas (Göttingen)
 Bokharaie, Dr. Vahid (Tübingen)
 Born, Gregory (Planegg-Martinsried)
 Bracke, Katharina (Greifswald)
 Buchsbaum, Isabel (München)
 Chang, Prof. Dr. Steve W.C. (New Haven, USA)
 Clemens, Dr. Jan (Göttingen)
 Ding, Ke (München)
 Ewell, Prof. Dr. Laura (Bonn)
 Fenselau, PhD Henning (Köln)
 Fiedler, Dominik (Münster)
 Gutmann, Prof. David (St. Louis, USA)
 Hammes-Lewin, Dr. Annette (Berlin)
 Hagg, Elena (Ulm)
 Heiser, Hendrik (Göttingen)
 Helmschrodt, Dr. Christin (Leipzig)
 Henis, Melad (Hamburg)
 Ho, Prof. Dr. Won-Kyung (Seoul, South Korea)
 Huber, Judita (München)
 Jahreis, Ina (Hannover)
 Jendritza, Patrick (Frankfurt/Main)
 Kaminski Schierle, Dr. Gabriele (Cambridge, UK)
 Klijn, Wouter (Jülich)
 Kraus, Larissa (Berlin)
 Leva, Tobias (Berlin)
 Lipstein, Dr. Noa (Göttingen)
 Meinert, Lena Johanna (Hamburg)
 Mihai, Dr. Paul Glad (Leipzig)

Moreno Ruiz, Beatriz (Köln)
 Nardi, Leonardo (Magdeburg)
 Nelson, Joel (Düsseldorf)
 Nerlich, Dr. Jana (Leipzig)
 Neufeld, Sebastian (Freiburg)
 Nicacio de Oliveira Podgurski, Edjailma (Fortaleza, Brazil)
 Nowakowska, Marta (München)
 Oraby, Hatem (Berlin)
 Palieri, Virginia (Freising-Weihenstephan)
 Pecka, PD Dr. Michael (Martinsried)
 Penner-Goeke, Signe (München)
 Petrucco, Luigi (Planegg-Martinsried)
 Pismenyuk, Tatyana (Erlangen)
 Psarou, Eleni (Frankfurt am Main)
 Rahman, Kazi Atikur (Berlin)
 Rathi, Sanchit (Magdeburg)
 Rizo Garza, Tania Gabriela (Erlangen)
 Robalo de Azevedo Aleixo Pereira, Mafalda Maria (Köln)
 Rojas Charry, Liliana Alexandra (Hamburg)
 Salihoglu, Arif Kamil (Trabzon, Turkey)
 Schmidt, Prof. Dr. Mirko (Mainz)
 Schwarz, Dr. Martin K. (Bonn)
 Schweda, Vanessa (Aachen)
 Shahbazi, Dr. Ali (Tehran, Iran)
 Siffrin, Dr. Volker (Berlin)
 Simmnacher, Katrin (Erlangen)
 Sulger, Julia (München)
 Thome, Dr. Christian (Heidelberg)
 von Philipsborn, Dr. Anne C. (Aarhus, Denmark)
 Vutukuri, Rajkumar (Frankfurt/Main)
 Wallhorn, Lutz (Aachen)
 Wilczek, Stefan (Berlin)
 Wolf, Bettina Julia (Hannover)
 Zampieri, Dr. Niccolo (Berlin)
 Zimmermann, Silke (Magdeburg)

Der Mitgliedsstand zum 26. September 2018 beträgt 2.287 Mitglieder.

Neurowissenschaftliche Gesellschaft e.V.

Neurowissenschaften in der gymnasialen Oberstufe

Schuljahr

2018/2019

<http://nwg-info.de/>

Programmübersicht

Die Neurowissenschaftliche Gesellschaft e.V. (NWG) bietet bundesweit kostenlose

Fortbildungsveranstaltungen für (Oberstufen-)LehrerInnen an.

Interessierte LehrerInnen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

24. September 2018 | Kaiserslautern Über das Vergessen lernen – Alzheimer im Biologie-Unterricht

Kontakt: Prof. Dr. Stefan Kins
Tel.: 0631 2052106/2107
E-Mail: I.hanke@biologie.uni-kl.de

25. September 2018 | Freiburg Moderne bildgebende Verfahren und ihre Anwendung in den Neurowissenschaften

Kontakt: Dr. Birgit Ahrens
Tel.: 0761 203-9575
E-Mail: birgit.ahrens@bcf.uni-freiburg.de

2. November 2018 | Bielefeld Über das Vergessen lernen – Alzheimer im Biologie-Unterricht

Kontakt: Stephanie Weick
E-Mail: stephanie.weick@kt.nrw.de

14. November 2018 | Berlin Neues aus der Hirnforschung

Kontakt: Helga Fenz
Tel.: 030 94892931
E-Mail: h.fenz@campusberlinbuch.de

21. Februar 2019 | Tübingen Sehen: Menschen, Algorithmen und Maschinen

Kontakt: Prof. Dr. Uwe Ilg
Tel.: 07071 2987602 (Hertie-Institut)
07071 2982377 (Schülerlabor)
E-Mail: uwe.ilg@uni-tuebingen.de

12. März 2019 | Magdeburg 16. Magdeburger Tag der Erziehung: Mein Gehirn – Dein Gehirn: angeboren oder erlernt?

Kontakt: Prof. Dr. Katharina Braun
Tel.: 0391 6755001
E-Mail: madeleine.stiefel@ovgu.de

20. März 2019 Tumoren des Gehirns: Klassifizierung, Pathogenese und Therapie

Kontakt: Prof. Dr. Steffen Rossner / Dr. Max Holzer
Tel.: 0341 9725758 / 0341 9725759
E-Mail: rossn@medizin.uni-leipzig.de oder
holm@medizin.uni-leipzig.de

23. November 2018 | Berlin Neurodegenerative Krankheiten verstehen

Kontakt: Dr. Luiza Bengtsson
Tel.: 030 94062513
E-Mail: LaborTriffLehrer@mdc-berlin.de

12. Dezember 2018 | Berlin Maschinelles Lernen und KI – Welche aktuellen Möglichkeiten gibt es?

Kontakt: Dr. Luiza Bengtsson
Tel.: 030 94062513
E-Mail: LaborTriffLehrer@mdc-berlin.de

14. Februar 2019 | Oldenburg Neurosensorik und Neurodegeneration »Neue Erkenntnisse von Fetten, Sinnen und dem Zelltod«

Kontakt: Prof. Dr. Anja Bräuer
Tel.: 0441 798 3995
E-Mail: silvia.ellinghaus@uni-oldenburg.de

15. Februar 2019 | Heidelberg Struktur bestimmt Funktion: Mikroskopie in der Hirnforschung

Kontakt: Prof. Dr. Andreas Draguhn / Susanne Bechtel
Tel.: 06221 544056
E-Mail: susanne.becht@physiologie.uni-heidelberg.de

Neurowissenschaftliche
Gesellschaft e. V.
Geschäftsstelle
Max Delbrück Centrum für
Molekulare Medizin (MDC) Berlin-Buch
Robert-Rössle-Str. 10
13125 Berlin
Tel.: +49 30 94063127
Fax: +49 30 94062813
E-Mail: v.heinemann@mdc-berlin.de

Für die Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung
wenden Sie sich bitte an den lokalen Kontakt.

Weiteres Informationsmaterial für Lehrer
finden Sie auf der Homepage der NWG:

- > Kosmos Gehirn als Download
<http://nwg-info.de/sites/nwg-info.de/files/media/pdf/kosmos-gehirn.pdf>
- > Kleines Sachwörterbuch der Neurowissenschaften
<http://nwg-info.de/aktivitaeten/lehrerfortbildung/links/glossar>
- > Unterlagen zur Lehrerfortbildung
<http://nwg-info.de/aktivitaeten/lehrerfortbildung/links/skripte>

Das Internetportal zum Thema
Neurowissenschaften:

<http://www.dasGehirn.info>

Ein Projekt der Gemeinnützigen
Hertie-Stiftung,
der Neurowissenschaftlichen
Gesellschaft e.V.
in Zusammenarbeit
mit dem ZKM
Zentrum für Kunst und
Medientechnologie
Karlsruhe.